

Weiterförderung für das BMBF geförderte Verbundprojekt

Gesundheitliche Grundbildung (Health Literacy) im Kindes- und Jugendalter als Ziel von Gesundheitsförderung und Primärprävention



Der HLCA-Verbund wird in der zweiten Förderphase unverändert Health Literacy (gesundheitliche Grundbildung) in der Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen im Kontext von Gesundheitsförderung und Primärprävention erforschen. Der Forschungsschwerpunkt wird von eher grundlagenorientierter auf anwendungsorientierte Forschung mit bedeutendem Praxisbezug verschoben. Das übergeordnete Ziel der zweiten Förderphase des HLCA-Verbundes ist demnach, durch anwendungsorientierte Forschungsprojekte Erkenntnisse zu generieren und anzuwenden, um in der Health Literacy-Forschung den Lückenschluss zwischen Wissenschaft und Praxis- bzw. Politik-Maßnahmen herzustellen („Closing the Science-to-Practice Gap“). Die thematisch-methodischen Forschungsschwerpunkte sind dabei:

- (1) Health Literacy-Messungen,
- (2) Health Literacy-Interventionsforschung und
- (3) Health Literacy-Policyforschung.

Als vierte Säule der Forschung adressiert der HLCA-Verbund die Untersuchung und Begleitevaluation der Teilprojekte im Hinblick auf die Faktoren Gender-, Diversity sowie Gesundheitsökonomie. Hierbei werden auch intersektionale Ungleichheitsmerkmale Gegenstand der Analysen sein.

Die Ziele der zweiten Förderphase für den HLCA-Verbund und dessen Teilprojekte lassen sich vor diesem Hintergrund wie folgt beschreiben:

- Durchführung einer repräsentativen Health Literacy-Erhebung bei Kindern und einer populationsbezogenen Erhebung bei Jugendlichen
- Sammlung und Inventarisierung von Health Literacy-Interventionen für Kinder und Jugendliche sowie die Entwicklung, Implementierung und Evaluation eigener Maßnahmen im Bereich Health Literacy, Mental Health Literacy und e-Health Literacy,
- Erhöhung der Inanspruchnahme von Angeboten und Maßnahmen in den Zielgruppen,
- Stärkung der Wissensbasis, Erkenntnisgenerierung im Kontext von Health Literacy
- Entwicklung eines besseren Verständnisses für die Effekte sozial bedingter Ungleichheiten in der Kinder- und Jugendgesundheit,
- Verbesserung der Umsetzungskapazität von Akteur_innen und Health Literacy-relevanten Stakeholdern aus der Wissenschaft, Praxis und Politik,
- Förderung von Capacity-Building für Health Literacy am Forschungsstandort Deutschland
- Internationalisierung von Forschungsaktivitäten,
- Transfer und Synthese der generierten Evidenz, um Empfehlungen für Prozesse politischer Entscheidungsbildung und für praktische Maßnahmen abzuleiten.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wir freuen uns, Ihnen auch in Zukunft gemeinsam Wissenschaft und Forschung näher zu bringen.

Ausführliche Information zu uns finden Sie online:
www.uni-bielefeld.de/zpi/

Für Anfragen senden Sie eine E-Mail an
zpi@uni-bielefeld.de